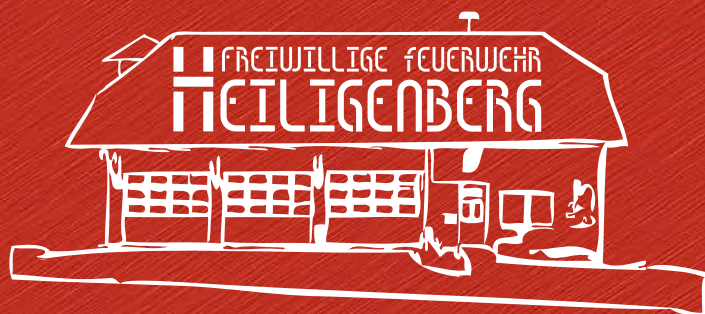


Im Einsatz



Vorwort	2	Übungen	8	Jugend	12
Vollversammlung	3	Öffentlichkeitsarbeit	11	Kameradschaftliches	14
Einsätze	6	Dankeschön	11	Glückwünsche	18

**Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg wünscht allen GemeindebürgerInnen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes, unfallfreies Jahr 2024!**

Vorwort



Geschätzte Heiligenbergerinnen & Heiligenberger!

Liebe Leserinnen & Leser!
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende und ich darf mit Stolz auf das erste Jahr als Kommandant der FF Heiligenberg zurückblicken. Ein arbeitsaufwendiges und zeitintensives, aber sehr lehrreiches Jahr voller neuer Erfahrungen. Zeit zurückzublicken und vor allem DANKE zu sagen.

Die hervorragende Kameradschaft und der Zusammenhalt in Heiligenberg, sowie die Faszination mit aktueller Technik das „Hab und Gut“ unserer Bevölkerung zu schützen und dort zu helfen, wo „Not am Mann“ ist, haben mich dazu überzeugt mich der Wahl zum Kommandanten zu stellen. Danke an die gesamte Mannschaft für das Vertrauen, das uns mit der Wahl des neuen Kommandos entgegengebracht wurde.

Herzlich bedanken darf ich mich hierbei bei Johann Hofinger für seine 11 Jahre als Hauptbrandinspektor (HBI) unserer Gemeinde und allen Vorgängern sowie dem gesamten „alten“ Kommando für die geleistete Arbeit und der laufenden Unterstützung in allen Belangen. Aber auch bei den Kameraden, die sich bereit erklärt haben, im „neuen“ Kommando mitzuarbeiten, bedanke ich mich recht herzlich.

Ein besonderes Highlight waren sicherlich die sehr erfolgreichen Heiligenberger Nächte 2023. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, den Anrainern und unseren Sponsoren sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne eure Mithilfe würde so ein Fest nicht funktionieren und auch die Finanzierung unserer Gerätschaften zum Wohl der Bevölkerung wäre ohne diesen Beitrag nicht möglich.

Bei allen, die uns in irgendeiner Form geholfen haben, sei es mit der zur Verfügungstellung von Übungsobjekten und Übungsfahrzeugen, den Maibaum- und Christbaum-Spendern, für die Lagerflächen vom Festinventar, bei allen Spendern und Gönnern: DANKE für eure Unterstützung.

Ganz besonders bei unseren Familien für das Verständnis und den Rückhalt ein großes DANKE.

Ein Danke darf ich auch bei unserer Gemeinde mit Bürgermeister Manfred Haslehner und Amtsleiter Klaus Haslehner sowie dem gesamten Personal aussprechen, dass immer wieder ein gemeinsamer Weg gefunden wird, die Finanzierung und Erhaltung der Gerätschaften sicherzustellen.

Danke an meinen Stellvertreter OBI Renè Dieplinger, den Kommandofunktionären und ganz besonders bei der gesamten Mannschaft für die Einsatzbereitschaft, die Zeit für Übungen, Ausbildungen und Ausrückungen sowie für die geleistete Arbeit. Auf so eine Mannschaft mit dem Zusammenhalt und der gelebten Kameradschaft kann man sich verlassen und darauf dürfen wir stolz sein.

Gratulieren und Danke sagen darf ich auch unserer Jugendgruppe und deren Betreuer, welche heuer den Sieg in der 1. Klasse bei den Bewerben nach Heiligenberg geholt haben und somit für 2024 in die Bezirksliga aufsteigen – wir sind stolz auf euch – Danke für eure Zeit und weiter so!

Ich wünsche uns und euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute, viel Erfolg und vor allem eine gesunde unfallfreie Zeit.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Penninger Oliver

HBI Penninger Oliver

Impressum:

Herausgeber: FF Heiligenberg, Haidstraße 5, 4733 Heiligenberg
04307@gr.ooelfv.at, www.ff-heiligenberg.at
Kommandant: HBI Oliver Penninger
Inhalt, Layout: Mitglieder der FF Heiligenberg



Leider gibt es im Leben auch immer wieder Momente der Trauer. So mussten wir heuer einem langjährigen verdienstvollen Kameraden die letzte Ehre erweisen. In Treue und Verbundenheit gedenken wir unserem verstorbenen Sepp Watzenböck und danken für seine Kameradschaft und Einsatzbereitschaft. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Oberfeuerwehrmann
Josef Watzenböck**

*1950
† 20.01.2023

Mitglied seit 1978



*„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.“*

Vollversammlung / Neuwahl / Ehrungen

Traditionell zu Jahresbeginn konnte am Sonntag, den 15. Jänner 2023 unsere **Vollversammlung mit Neuwahl** durchgeführt werden. HBI Johann Hofinger durfte neben 63 Mitgliedern sowie der Jugendgruppe viele Ehrengäste und Vertreter der Einsatzorganisationen begrüßen.

Von den einzelnen Funktionären wurde wie üblich ein Rückblick auf das Jahr 2022 und den freiwilligen Leistungen unserer Kameraden gewährt.

Auch wurden Beförderungen ausgesprochen und konnte **FM Sebastian Humer** **angelobt** werden. Ebenfalls wurden die Ehrungen überreicht.



Nach den Worten der Ehrengäste fand die **Neuwahl** des Kommandos statt. Der Wahlvorschlag setzte sich bis auf den Schriftführer neu zusammen. Sämtliche Funktionäre wurden einstimmig gewählt:

Kommandant: HBI Oliver Penninger
Kommandant-Stv.: OBI Renè Dieplinger
Schriftführer: BI d.F. Stefan Eckerstorfer
Kassenführer: BI d.F. Christoph Eckerstorfer

Im **erweiterten Kommando** ergaben sich auch folgende Neubesetzungen:

Gerätewart: BI d.F. Michael Schmid
Funkwart: BI Marcel Mittermayr (nicht am Foto)
Atemschutzwart: BI Stefan Rennmayr
Jugendbetreuerin: HBM Verena Lehner
Ausbildungsbeauftragter: E-HBI Johann Hofinger (nicht am Foto)
Bekleidungsbeauftragter: HFM Bernhard Wimmer

Nach 11 Jahren als Kommandant übergibt Johann Hofinger seine Tätigkeit an HBI Oliver Penninger. Dieser dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und gab einen Einblick in die zukünftigen Vorhaben.

Weiters gilt ein besonderer Dank an das ausgeschiedene Kommando für die wertvolle Arbeit und das Engagement rund um die Feuerwehr Heiligenberg:

BM Heinz Haslehner für 20 Jahre Bekleidungsbeauftragter und Fahnenträger
LM Andreas Peham für 14 Jahre Funkwart
OBM Anton Pöcherstorfer für 4 Jahre Kommandant-Stellvertreter und 17 Jahre Atemschutzwart



Somit folgten noch weitere **Beförderungen**:

Brandmeister: Markus Leidinger
für 7 Jahre Jugendbetreuer und
14 Jahre Gerätewart

**Ehren-Hauptbrandinspektor:
Johann Hofinger**

für 6 Jahre Kommandant-Stv.,
11 Jahre Kommandant und bisher
15 Jahre Ausbildungsbeauftragter

**Ehren-Oberbrandinspektor:
Gerhard Domberger**

für 9 Jahre Kassenführer und
11 Jahre Kommandant-Stellvertreter

Ehren-Amtswalter: Markus Ecker
für 10 Jahre Funkwart, 4 Jahre Schrift-
führer und 11 Jahre Kassenführer



EHRUNGEN:

**50-jährige
Feuerwehrdienstmedaille:**

HLM Alois Peinbauer

**25-jährige
Feuerwehrdienstmedaille:**

OFM Hermann Maier sen.
HFM Gerhard Humer (Haid)
BI Marcel Mittermayr



**Bezirksmedaille Stufe III
(Bronze):**

OBI Renè Dieplinger
HFM Hermann Maier jun.
HFM Elias Scheiterbauer
HFM Andrea Eckerstorfer

Bezirksmedaille Stufe II (Silber):

HFM Kurt Dieplinger
HFM Gerhard Humer
BI d.F. Stefan Eckerstorfer



Bezirksmedaille Stufe I (Gold):

LM Engelbert Pölzl
OBM Anton Pöcherstorfer



am Foto:
Ehrende von links nach rechts, Bezirksfeuer-
wehrkommandant OBR Herbert Ablinger,
Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl
Lindenbauer, Bgm. Manfred Haslehner, E-HBI
Johann Hofinger bzw. HBI Oliver Penninger

Wir gratulieren allen Ehrenträgern sehr herzlich und danken für eurer Engagement.

Auszeichnung

Unter dem Motto „**Ehre sei Dank**“ wurde auch heuer vom BFK Grieskirchen im Wasserschloss Aistersheim ein würdiger Abend der Ehrungen organisiert.

So wurde unserem **E-HBI Johann Hofinger** als Dank für seine besonderen Verdienste um das Oö. Feuerwehrwesen - im Speziellen für seine 11-jährige Tätigkeit als Kommandant der FF Heiligenberg - die **Florianmedaille des Oö. LFV III. Stufe (Bronze)** verliehen.

Aber auch unsere Jugend konnte sich freuen: Sie geht in dieser Saison als **Bezirkssieger der 1. Klasse** hervor. JFM Paul Pöcherstorfer durfte für die gesamte Jugendgruppe mit Jugendbetreuerin HBM Verena Lehner die Auszeichnung entgegennehmen.



vlnr.: HBM Verena Lehner, HBI Oliver Penninger, E-HBI Johann Hofinger, JFM Paul Pöcherstorfer, Bgm. Manfred Haslehner, BR Karl Lindenbauer, E-BR Helmut Neuweg

Herzlichen Glückwunsch und DANKE für euer ENGAGEMENT!

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurde durch die Gemeinde Heiligenberg ein 33 kVA-Notstromaggregat für die Feuerwehr angekauft. Dieses soll im Falle eines Blackouts das Feuerwehrhaus als Stützpunkt für die Gemeindebevölkerung versorgen.

Das Aggregat wird fix im Feuerwehrhaus bzw. im Bauhof stationiert und kann rasch manuell gestartet werden, um dann sofort das Feuerwehrhaus mit Strom zu versorgen. Der Ankauf erfolgte über die Karl Deschberger Gesm-

bH & Co KG. Die Kosten dafür betrugen rund € 16.600,00 inkl. USt., wobei 30 % vom Oö. Landesfeuerwehrverband gefördert wurden.

Notstromaggregat



Ein großes Danke an **HBM Verena Lehner**, die heuer den **Jugendbetreuerlehrgang** an der Oö. Landesfeuerwehrschule in Linz erfolgreich absolviert hat, um ihre neue Funktion in der Feuerwehr bestens ausgebildet nachgehen zu können.

Atemschutzleistungsabzeichen

Das Ziel und der Zweck der Prüfung liegt darin, die im Einsatz gestellten Aufgaben, sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen. Dafür sind vier Stationen zu absolvieren: Geräteaufnahme, praktische Einsatzübung, Pflege und Wartung der Geräte sowie eine theoretische Prüfung.

Wir gratulieren unseren Kameraden, die diese mit Bravour absolviert haben und danken für ihr Engagement:

Bronze:

HFM Lukas Dieplinger, OBI René Dieplinger, HFM Peter Haidinger

Silber:

HBM Christian Maier, HBI Oliver Penninger, BI Stefan Rennmayr



Einsätze

31. März 2023: Sturmereignis

Wie beinahe jedes Jahr wurde unsere Feuerwehr auch heuer mittels Sirene in das Irrededer Holz alarmiert. Auf der L1214 Schaunberger Straße war ein Baum durch den starken Wind auf die Straße gestürzt. Dieser wurde rasch entfernt und die Straße gereinigt. Zwischenzeitig wurde der Verkehr in Absprache mit der Polizeiinspektion und Straßenmeisterei Peuerbach örtlich umgeleitet.



09. April 2023: Fahrzeugbergung

Eine von der Ortschaft Au kommende Fahrzeuglenkerin übersah den Kreuzungsbereich zur L1214 Schaunberger Straße und landete im angrenzenden Feld. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Das Fahrzeug konnte mit Hilfe der Seilwinde rasch aus dem Graben befreit werden.



14. Juni 2023: Dieselaustritt

Aufgrund einer Überfüllung des Dieseltanks wurde die Feuerwehr Heiligenberg mit Sirenensignal in die Ortschaft Maiden gerufen.

Hier galt es, den übergelaufenen Treibstoff aufzufangen und zu binden. Das aufgestreute Ölbindemittel wurde anschließend wieder abgekehrt bzw. abgesaugt. Durch den raschen Einsatz unserer Feuerwehr konnte so das Eintreten von Diesel ins Erdreich sowie in den angrenzenden Bach verhindert werden.



27. August 2023: Verkehrsunfall Süssenbach

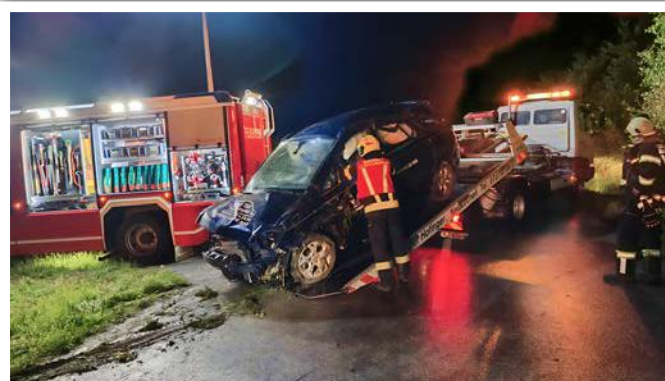
Um 01:16 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu „Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall“ auf die L1214 Schaunberger Straße im Bereich Süssenbach alarmiert.

Der Lenker eines Kleinbusses war über die Straßenböschung in das angrenzende Maisfeld geschlittert, wobei sich das Fahrzeug überschlug und seitlich zu liegen kam. Glücklicherweise war der Verunfallte nicht eingeklemmt und konnte von Ersthelfern sowie der Rettung und dem Notarzt versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens zum Eschenauer Zeltfest musste der Straßenabschnitt für den Verkehr gesperrt und eine örtliche Umleitung eingerichtet werden.

Das Unfallfahrzeug wurde wieder auf die Räder gestellt und die weitem verstreuten Fahrzeugteile eingesammelt.

Nach dem Abtransport durch ein Abschleppunternehmen wurde die Fahrbahn gereinigt und konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden.



29. September 2023: Verkehrsunfall eingeklemmte Person in Achleiten

Zur Nachbarschaftshilfe wurde unsere Feuerwehr gegen 21:59 Uhr auf die L1210 Leithenbachstraße zu einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ gerufen. Der Fahrer eines PKWs kollidierte im Ortschaftsbereich Leithen, Gemeinde Peuerbach, frontal mit einem Traktor samt einem mit Maiskörnern voll beladenen Anhänger. Durch den Zusammenstoß löste sich beim Traktor das linke Vorderrad und der Anhänger samt Maiskörnern kippte um und landete in der Böschung.



Der Fahrer des PKWs konnte sich selber aus dem Fahrzeug befreien und wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Traktorgespans wurde leicht verletzt.

Nachdem der PKW geborgen war, wurde zuerst die Ladung des umgestürzten Anhängers umgeladen, ehe das Spezialbergeunternehmen mit der eigentlichen Fahrzeugbergung beginnen konnte.

Die L1210 Leithenbachstraße war zwischen Leithen und Teucht für etwa fünfeinhalb Stunden gesperrt.



Unsere Feuerwehr unterstützte beim Umleiten des Verkehrs, Ausleuchten der Unfallstelle sowie beim Umladen und Aufsammeln des Maises.



31. Oktober 2023: Fahrzeugbergung Freindorf



„Fahrzeugbergung“ lautete die Alarmierung, als um 05:38 Uhr unsere Feuerwehrmannschaft zum Einsatz gerufen wurden.

In der Ortschaft Freindorf ist ein Fahrzeug beim Reversieren in den Straßengraben gerutscht und kam genau auf einen dort befindlichen Kanalschacht zu stehen.

Die Feuerwehr Heiligenberg konnte das Fahrzeug mit Hilfe des Hebekissens auf das Straßenniveau anheben. Unter Anwendung eines Pfostengerüsts und Schaufeln wurde das Fahrzeug wieder auf der Straße platziert.

Glücklicherweise blieb der Verunfallte unverletzt und auch ein Weiterfahren mit dem Fahrzeug war möglich.

EINSATZSTATISTIK

Im letzten Jahr lag unser Einsatzschwerpunkt bei Bränden. Das heurige Jahr verlief wiederum ganz anders, so waren wir achtmal aufgrund von Verkehrsunfällen im Einsatz.

Insgesamt wendeten unsere KameradInnen freiwillig und unentgeltlich im Zeitraum vom **01. Dezember 2022 bis einschließlich 30. November 2023 682 Stunden in 26 Einsätzen** in folgenden Gebieten auf:

8 x Verkehrsunfälle/Aufräumarbeiten	295 h
6 x Lotsendienst	267 h
2 x Brandeinsatz (landw. Geräte)	22 h
2 x Sturmschaden	23 h
2 x Wassertransport	13 h
6 x sonstige technische Einsätze (Reinigungsarbeiten, Öl/Diesel binden, ...)	62 h

Übungen

Wie im Vorjahr haben wir unsere Monatsübungen mit verschiedensten Schwerpunkten fortgesetzt. Wir nahmen auch an Abschnittsübungen in Stillfussing, Eschenau/Hkr. und Bruck-Waasen teil und durften am

20. Oktober 2023 selber ausführende Feuerwehr einer Übung sein, an der über 100 KameradInnen ihren Einsatz gezeigt haben. Hier ein kleiner Einblick:

Monatsübung März

Unsere erste Monatsübung stand unter dem Schwerpunkt Fahrzeug- und Gerätekunde. Auch das richtige Verwenden der Leiter wurde wiederholt. Für viele doch noch neu war die Handhabung des Aufbaus der mobilen Unfallsichtschutzwand, die innerhalb kürzester Zeit im Einsatzfall die verletzten Personen von sogenannten „Gaffern“ schützen und abschirmen soll.



Wärmebildkamera

Die richtige Verwendung und diverse Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera wurden während der Monatsübung im April in der Volksschule demonstriert. So galt es verschiedenste Wärmequellen ua. in dichtem Rauch zu entdecken. Besonders



interessant war dabei die Anwendung im Bereich von Glasflächen, da diese reflektierend wirken. Zum Abschluss der Übung wurden die Räume wieder mittels Lüfter vom Rauch befreit. So konnte auch die Sogwirkung beobachtet werden.



Evakuierungsübung Kindergarten / Volksschule

Um unsere Kinder mit dem Ernstfall vertraut zu machen, fand am 28. April 2023 eine Evakuierungsübung im Kindergarten und in der Volksschule statt. So konnten die Kinder das rasche, geordnete Verlassen der Räumlichkeiten üben. Unsere Feuerwehrkameraden lehrten im Zuge der Übung wichtige Details für den Einsatzfall. Natürlich durften die Kinder mit dem HD-Rohr spritzen, einen Feuerwehrhelm probieren und als Highlight eine Runde mit dem Tanklöschfahrzeug durch den Ort mitfahren.

Zum Abschluss erfreuten sich unsere Feuerwehrkameraden über ein selbst gemaltes Bild von den Kindern. *Herzlichen Dank dafür!*





Feldbrand

Der trockene Sommer führte heuer oft zu Feldbränden. Genau das beübten wir in der Monatsübung im August. Hierzu wurden auf einem bereits geackerten Feld Strohballen angezündet, wobei ein rasches Ausbreiten beobachtet werden konnte. Nach dem ersten Ablöschen wurden die einzelnen Brandherde unter Einsatz der Wärmebildkamera genau geortet und somit erneut abgekühlt. Auch die Feuerpatschen kamen zum Einsatz. Zeitgleich wurde angenommen, dass eine Person plötzlich verschwunden ist, die zuletzt noch im Bereich des Bachbeetes gesichtet wurde. Das lange Gras erschwerte die Suche und auch dort kam die Wärmebildkamera zum Einsatz. Natürlich führte auch diese Aufgabe zum positiven Ende.



Hebekissen

In der Monatsübung im Juli wurde ein Verkehrsunfall angenommen, bei dem sich eine verletzte Person unter dem Auto befand. Mit Hilfe des Hebekissens wurde das Fahrzeug vorsichtig angehoben und es konnte



so die verunfallte Person befreit werden. Interessant war es auch die Verwendung des Spreitzers auszutesten: Der PKW kann damit schneller angehoben werden, jedoch ist dieses nicht sehr stabil. Im Ernstfall ist daher je nach Gefahrensituation zu handeln.

Verkehrsunfall mit Kraneinsatz

Ein spektakuläres Einsatzszenario bot die Monatsübung im September. Auf einem PKW landete ein Betonblock, wodurch in der Fahrerkabine eine Person eingeklemmt wurde.

Nach dem Stabilisieren des Fahrzeuges wurde das Gewicht mit Hilfe eines LKW-Kranes vom Fahrzeug gehoben. Unter großer Vorsicht und Schutz der verletzten Person wurde die Beifahrertür und die Fahrerkabine mit Hilfe des Spreitzers und der Bergeschere geöffnet. So konnte der Verunfallte gerettet werden.



Einsatzleitung



Wie wichtig die Übersicht im Einsatzfall ist beübten wir im Oktober. Nach dem gemeinsamen Erörtern eines Gebäudebrandes wurde mit Einsatz der Atemschutzträger ein Brand im Bauhof mit einer vermissten Person angenommen.

Funkübungen

Die Anwendung des Digitalfunks wurde bei den Übungen der FF Ritzing und FF Waizenkirchen sowie im Zuge der Funksternfahrt der FF Stillfussing und FF Kimpling gefestigt.



Abschnittsübung in Heiligenberg

Den Höhepunkt unseres heurigen Übungsjahres stellte mit Sicherheit die Abschnittsübung am 20. Oktober 2023 dar, an der neben unserer Feuerwehr acht weitere Feuerwehren und somit über 100 KameradInnen teilgenommen haben.

„Brand eines landwirtschaftlichen Objektes mit vermisster Person“ beim Anwesen Jordan in Wassergraben lautet die Übungsannahme und wurde somit die Alarmstufe 2 samt Drehleiter Peuerbach ausgerufen.

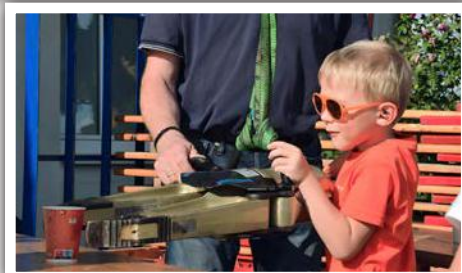
Rasch wurde mit dem Verlegen der Löschleitung vom Teich beim „Krieger“ in Bruck sowie vom Sandbach begonnen. Aufgrund der Entfernung und der Steigungsverhältnisse stellte dies doch eine Herausforderung dar. Trotzdem konnte rasch die Löschwasserversorgung sichergestellt werden. Zeitgleich wurde mit der Drehleiter Peuerbach das Einsatzgebiet ausgeleuchtet und mit den Löscharbeiten begonnen. Auch der Atemschutztrupp begann mit der Suche der vermissten Person. Die erst zuvor beübte Darstellung des Einsatzszenarios im Bereich der Einsatzleitstelle fand auch im Zuge der Übung Anwendung und war eine große Hilfestellung.

Während der Brandeinsatz seinen positiven Verlauf fand, wurde plötzlich gemeldet, dass eine Gruppe mit Kindern in den Wald geflüchtet war und diese nun vermisst werden. Schnell wurde eine Einsatzmannschaft abgezogen und mit der Personensuche begonnen. Die Dunkelheit stellte dabei ein großes Handicap dar, jedoch half der koordinierte Einsatz der KameradInnen sowie die Nutzung der Wärmebildkamera die Kindergruppe rasch wiederzufinden.

Abschließend fand eine Besprechung im Feuerwehrhaus Heiligenberg statt, um das Übungsszenario samt deren Herausforderungen und Problematiken nochmals gemeinsam zu erörtern.

Ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an alle, die in irgendeiner Form bei der Ausführung einer Übung mitgewirkt haben. DANKE auch für die Zurverfügungstellung von Übungsobjekten, Fahrzeugen udgl. Ohne eurer Unterstützung wäre uns die Durchführung dieser Übungen nicht möglich, welche doch eine sehr wichtige Basis für die Festigkeit der Fertigkeiten im Einsatzfall darstellen! Vergelt's Gott!





Ferienaktion

Ganz viel Action bot die heurige Ferienaktion. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben, aber auch Geschicklichkeit und Feingefühl waren gefragt. So galt es mit der Bergeschere einen Wasserbecher umzuheben und mittels

Wasserdruck drei Kanister umzuspritzen. Natürlich wurde auch wieder Wissenswertes für den Brandfall vermittelt. Es konnte auch der Umgang mit einem Feuerlöscher probiert werden. Den traditionellen Höhepunkt bildete mit Sicherheit die abschließende Schaumschlacht.



Öffentlichkeitsarbeit //

Feuerlöscherüberprüfung



Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass laut ÖNORM jeder Feuerlöscher alle zwei Jahre auf seine Funktion überprüft werden muss. Sollte die Prüfpflicht nicht eingehalten werden, kann es im Schadensfall bei einem nicht funktionierenden Feuerlöscher zu versicherungstechnischen Konsequenzen kommen. Aber nicht nur das sollte entschei-

dend sein, im Ernstfall sollte der Feuerlöscher funktionieren, denn nur so kann er Leben retten und vielleicht vor größeren Schäden schützen. Ohne Überprüfung kann es zu Verstopfungen, Fehlfunktionen udgl. kommen. *Es freut uns sehr, dass unser Angebot auch heuer wieder so zahlreich in Anspruch genommen wurde. Die nächste Überprüfung findet voraussichtlich in zwei Jahren statt.*

Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg lebt grundsätzlich vom Ehrenamt ihrer Mitglieder. Aber alleine würden wir das alles nicht schaffen, daher

DANKE ...

 für die vielen Spenden im Zuge der **Friedenslichtaktion**, die wir vor allem für die Ausbildung und Verpflegung unserer Jugendgruppe verwenden.

 an **Familie Saxinger**, Andling für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für die Lagerung des **Veranstaltungssequiments**.

 an **Familie Markus Stiglhuber**, Maiden für die Spende des heurigen **Maibaumes** sowie

 an **Familie Schauer**, Haid für die Organisation, Ausschmückung udgl. des Baumes.

 an **Familie Stefan Rennmayr**, Süssenbach für die Spende der heurigen **Christbäume** für die Punschstände.

 an **ALLE**, die uns im vergangenen Jahr finanziell oder auf sonstige Art und Weise unterstützt haben.



Dankeschön //



Jugend

Wissenstest in Waizenkirchen

Die erste Herausforderung im Jahr stellte der Wissenstest dar. In bis zu zehn unterschiedlichen Stationen wurden neben Allgemeinwissen, Erste Hilfe natürlich auch die Kenntnisse um das Feuerwehrwesen geprüft. Wir freuen uns, dass alle teilnehmenden Jugendlichen diesen mit Bravour gemeistert haben und so die entsprechenden **Wissenstestleistungsabzeichen** überreicht werden konnten.

Bronze

Lukas Haslehner, Tobias Haslehner, Daniel Leidinger, Leonie Schauer, Alexandra Wimmer

Silber

Jonas Dornetshumer, Benedikt Koller, Lilli Peham, Paul Pöchers-torfer

Gold

Kilian Domberger, Florian Leidinger, Leni Peham, Vincent Weinzettel



Bewerbe

Sämtliche Jugendgruppen im Bezirk Grieskirchen werden hierfür in drei Klassen aufgeteilt: Bezirksliga, 1. Klasse und 2. Klasse. Unsere Kids absolvierten heuer drei Bewerbe in der 1. Klasse mit tollen Erfolgen und nahmen auch am Landesbewerb in Aspach-Wildenau teil.

03. Juni - Weibern

Bronze: 1. Platz Silber: 1. Platz

24. Juni - Michaelnbach

Bronze: 5. Platz Silber: 3. Platz

01. Juli - Ritzing

Bronze: 2. Platz Silber: 3. Platz



Wir sind gewaltig stolz auf unsere Jugendgruppe, denn durch diese tollen Platzierungen gingen sie in der heurigen Bewerbungssaison als **Sieger der 1. Klasse** hervor und steigen somit im nächsten Jahr in die Bezirksliga auf. Eine echt hervorragende Leistung - nur weiter so!!!



Platz	FW-Druckname	Bez.	Abschnitt	Ges.Punkte
1.	Heiligenberg 1	GR	Peuerbach	6068,67
2.	Haag am Hausruck 1	GR	Haag/Hrk.	6028,62
3.	Kematen a. Innb. 1	GR	Grieskirchen	6003,36
4.	St. Georgen/Gr. 1	GR	Grieskirchen	6003,24
5.	Schlüsselberg 1	GR	Grieskirchen	5981,98
6.	St. Agatha 1	GR	Peuerbach	5978,85
7.	Bruck-Waasen 1	GR	Peuerbach	5948,27
8.	Kimpling 1	GR	Peuerbach	5914,76
9.	Oberwödling 1	GR	Grieskirchen	5885,00
10.	Grieskirchen 1	GR	Grieskirchen	5691,76
11.	Michaelnbach 1	GR	Grieskirchen	4923,98
12.	Taufkirchen/Tr. 1	GR	Grieskirchen	3926,13
13.	Enzendorf 1	GR	Grieskirchen	3911,57
14.	Obererleinsbach 1	GR	Peuerbach	2920,14
15.	Neumarkt i. Hrk. 1	GR	Grieskirchen	2895,07

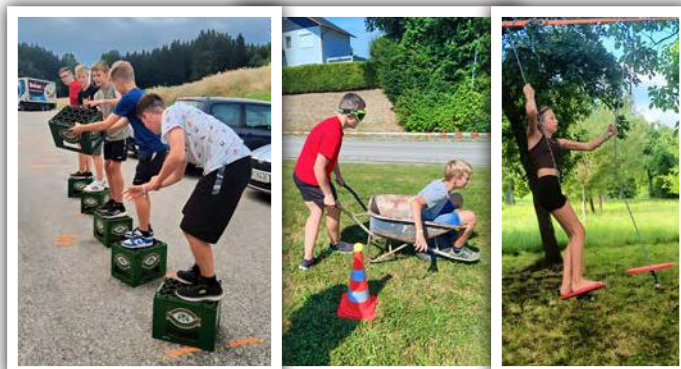
Jugendleistungsabzeichen



Durch die tollen Leistungen im Zuge der einzelnen Bewerbe durften sich *Leonie Schauer* und *Alexandra Wimmer* über das **Leistungsabzeichen** in **Bronze** freuen.

In **Silber** wurde es an *Jonas Dornetshumer*, *Benedikt Koller*, *Lilli Peham*

und *Paul Pöcherstorfer* übergeben.



An den Nachmittagen powernten sich unsere Kids beim Baden und im Hochseilgarten in Haag am Hausruck aus. Abends wurde ua. der übliche Familienabend abgehalten und es konnte wieder ein herrliches Feuerwerk bewundert werden.

Im nächsten Jahr führt uns das Jugendlager von 13. bis 16. Juli 2024 gemeinsam mit dem Bezirk Braunau nach St. Georgen im Attergau (VB).

1. Grieskirchner Jugendlager

Nach Corona konnte heuer endlich von 20. bis 23. Juli wieder ein Jugendlager ausgeführt werden. Es fand allerdings erstmals in kleinerer Form ausschließlich mit den Feuerwehren des Bezirks Grieskirchen statt. Ausgetragen wurde es von der FF Hörbach (Gemeinde Gaspoltshofen). Spiel und Spaß standen beim Lagerleben natürlich wieder im Vordergrund. So wurde an den beiden Vormittagen die traditionelle Lagerolympiade abgehalten. Knifflige Aufgaben galt es zu lösen, aber auch sportliches Geschick war gefragt. Für viel Action sorgte ein Seifenkistenrennen.

1. Reihe vlnr: Jonas Dornetshumer, Daniel Leidinger, Tobias Haslehner, Leonie Schauer, Leni Peham

2. Reihe vlnr: Jugendbetreuerin Verena Lehner, Paul Pöcherstorfer, Vincent Weinzettel, Florian Leidinger, Benedikt Koller, Kilian Domberger, Lilli Peham, Lukas Haslehner, Alexandra Wimmer

Jugendtag

Um motiviert ins neue Jugendjahr zu starten, wurde unsere Jugendgruppe mit einem Besuch der Trampolinhalle „Jump Dome“ in Linz belohnt. Anschließend kam Action und Adrenalin beim modernen Lastertag-Erlebnis in der Plus City zum Einsatz.



Falls auch du Teil unserer Jugendgruppe werden möchtest, freuen wir uns sehr über deine Anmeldung bei Kommandant Oliver Penninger (0664/51 72 229) oder Jugendbetreuerin Verena Lehner (0664/37 37 973). Es kann auch gerne geschnuppert werden!



Kameradschaftliches

Ausflug: 14. bis 15. Oktober 2023

Bis auf den letzten Platz gefüllt starteten wir mit dem Bus nach Linz, um dort die Voestalpine Stahlwelt zu besichtigen. Nach einer Führung durch die Ausstellung traten wir die Werkstour mit dem Bus an. Neben äußerst interessanten Details zum riesigen Firmengelände, zur Stahlerzeugung und -verarbeitung wurde uns ein faszinierender Einblick in einen Hochofen sowie in das Warmwalzwerk geboten.

Nach dem Mittagessen führte uns der Ausflug nach Roggenreith (NÖ) in die Whiskeydestillerie Haider. Nach einer Verkostung diverser Whiskeyspezialitäten erfuhren wir Genaueres zur Entstehung des Familienunternehmens sowie über die Erzeugung und Lagerung des Whiskeys. Zum Abschluss konnte dort natürlich auch eingekauft werden.



Der 1. Tag fand einen gemütlichen Ausklang beim gemeinsamen Abendessen im Hofbräu am Steinertor in Krems an der Donau. Der eine oder andere erkundigte noch die Innenstadt und erlebte eine aufregende Nacht in diversen Lokalen.

Mit einem Temperatursturz begannen wir den nächsten Tag und ließen uns von der prachtvollen Herbstlandschaft entlang der Donau bei einer Schifffahrt von Krems nach Melk beeindrucken. Am „Tor zur Wachau“ angelangt bestand die Möglichkeit die Innenstadt zu besichtigen, bevor es wieder zurück nach Oberösterreich ging.

Dort fanden wir den Abschluss im beeindruckenden Bauerntechnikmuseum Gallhuberhof in Dietach (Steyr Land) und wurden Zeugen der bäuerlichen und bürgerlichen Kultur. Neben Alltagskultur im Bauerntum bewunderten wir einen großen Fuhr- und Maschinenpark mit Traktoren, Dampfmaschinen, Mähdreschern, Oldtimern, uvm.

Unser Ausflug endete mit einer typischen Gallhuberhoffeiltjause und der anschließenden Heimfahrt zurück nach Heiligenberg.



Wandertag: 26. Oktober 2023

Bei Sonnenschein wanderten wir dieses Jahr vom Feuerwehrhaus Heiligenberg weg in Richtung Haid, wo wir bei unserem Kameraden Martin Schauer noch eine Stärkung für die restliche Wanderung erhielten.



Diese führte über Maiden, Hatzing, Schabetsberg weiter zur Hammerschmiede in Gschwendt (Gemeinde St. Agatha). Das gesamte Gebäude wurde bis zum Jahr 2020 ehrenamtlich saniert, neue Wasserräder eingebaut, Wasser zugeleitet und wurde nun der Schaubetrieb aufgenommen. So erhielten wir Einblick ins Schmieden eines Nagels uvm. Auch Hannes und Martin konnten ihre Geschicklichkeit präsentieren.



Leider fing es zwischenzeitlich an zu regnen und wurde somit unser Mittagessen in der Hammerschmiede um Kaffee und Mehlspeisen oder so manchem Getränk verlängert. Aber Dank der tollen Umrahmung der Mitglieder des „Vereines zur Sanierung und Erhaltung der Hammerschmiede in St. Agatha“ fanden wir in dieser Zeit genug Unterhaltung.



Den Weg zur nächsten Station, der Kläranlage des Reinhaltverbandes Aschachtal in Esthofen (Gemeinde Waizenkirchen), wurde somit gefahren. Im Zuge einer Führung durch die Kläranlage konnten wir Interessantes über die Abwasserreinigung und den damit verbundenen Arbeiten und Aufgaben erfahren.

Danach ging es zu Fuß weiter zur Haltestelle Schurrprambach. Das Highlight für die fleißig mitwandernden Kinder war natürlich die Zugfahrt nach Spaching, wo wir im Gasthaus Boubenicek einen gemütlichen Ausklang des Wandertages fanden.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Organisation, Verpflegung, Fahrmöglichkeit ua. des Wandertages beige-tragen haben.



Heiligenberger Nächte

Am Freitag, den 2. Juni war es wieder so weit! Die Heiligenberger Nächte starteten mit dem traditionellen **Heiligenberger Plattlercup**. Wie immer kämpften die unterschiedlichsten Schuhplattlergruppen um den Sieg. Dabei traten heuer auch wieder zwei Jugendgruppen an, die schon wahrhaftig mit den Erwachsenen mithalten können!



Gewonnen haben die Power-Plattler (Neukirchen a. W.) in der Jugendwertung und die Quad-Drauf-Plattler (Siering/Steyr) in der Erwachsenenwertung! Es war ein voller Erfolg!



Am Samstag starteten wir mit neuer Energie in die **Holy Mountain Beatz**! Wir verwandelten das Festzelt in ein riesiges Disco-Areal. Drei DJs unterhielten unsere Gäste die ganze Nacht hindurch.



Für den Frühschoppen am Sonntag stellten wir wieder das Zelt mit Bierbänken voll. Bei Kotelett und vielen weiteren Köstlichkeiten gemeinsam mit einem Bier, Wein u.a. spielten die Blech-Bradler aus St. Agatha die bekanntesten Frühschoppen-Lieder.



Wir bedanken uns bei all unseren KameradInnen und allen freiwilligen Helfern für die tolle Unterstützung. Und natürlich bei euch Gästen für den zahlreichen Besuch! Nur mit euch gelingt uns so ein Wochenende!
DANKE EUCH ALLEN!!!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Hermann Gruber
70. Geburtstag



Gerhard Humer
50. Geburtstag



Emeritus Anton Renauer
85. Geburtstag



Engelbert Pölzl
50. Geburtstag



Peter Haidinger
40. Geburtstag



Martin & Margit Schauer
Geburt Valentina



Daniel Sandberger & Julia Lengauer
Geburt Matthias



Mario & Angelika Watzenböck
Geburt Carina



Thomas Lichtenwinkler & Romana Watzenböck
Geburt Nico



Andreas Gfellner & Yvonne Humer
Geburt Josefina



**Sicher
mit uns!**

TERZA SCHULNIG
Feuerschutztechnik

SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen

V M D
VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO
DOPPLER GMBH

**NEXT
TECH**
WESTTECH
MEZTECH

HUMER
Baumeister - Zimmermeister - Baumarkt


Fam. Steibl
Fleisch & Wurst vom eigenen Hof
Vom Ferkel bis zum Speck

VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH

GREINER
FORSTDienstleistungen

EnerSys
Power/Full Solution

Hehenberger
GesmbH & CoKG
Autobusreisen - Transporte - Baggerungen

**ALLES
FÜR DEN WALD**
BAUMSCHULE PICHLER


Baumgartner
Der reife Hochgenuss!


SOLUTO

AKKU - TECH
Batterien • Montage • Service
www.akkutech.eu

wiesinger
BÖDEN | ESTRICH | SYSTEMBÖDEN | RAUM

Gartenservice Wimmer

Wimmer Bernhard
Süssenbach 1/2
4733 Heiligenberg



0664 / 50 59 555
office@gartenservice-wimmer.at
www.gartenservice-wimmer.at

Rasenmähen
Heckenschnitt
Baumschnitt
Winterdienst

MAURER KG

Ihr Spezialist für Hackguterzeugung!



Manfred Maurer
Freindorf 9
4733 Heiligenberg

Mobil: 0664 / 4620527



Bahnhofstraße 6
4730 Waizenkirchen
Tel.: 07277 / 27750
Mob.: 0664 / 2100498

Farbenfachgeschäft im ATRIUM
Vollwärmeschutz
Fassaden
Gerüstverleih



Tischlerei

GERHARD DOMBERGER

Bach 5, 4730 Heiligenberg
Tel. 0664/1805916

BON-ità

FESTVERLEIH

ea

service team

RIEGER

recht

HUMER

HEILIGENBERG

AGRARSERVICE



Raiffeisen
Region Peuerbach



GELD ANLEGEN, ABER WIE?

RAIFFEISEN BERATUNGSWOCHEN
Wir laden Sie ein!

raiffeisen-ooe.at/peuerbach

WIR SIND
FÜR SIE DA.